

Adventgeschichte – ‚Der neugierige Stern‘ - 2022

1. Adventsonntag – Maria und Engel

Sprecher: Als Gott die Erde schuf, sprach er: Lichter sollen am Himmelsgewölbe sein, um Tag und Nacht zu scheiden. Sie sollen als Zeichen für Festzeiten, für Tage und Jahre dienen. Sie sollen Lichter am Himmelsgewölbe sein, um über die Erde hin zu leuchten. Und so geschah es. Gott machte die beiden großen Lichter, das große zur Herrschaft über den Tag, das kleine zur Herrschaft über die Nacht, und die Sterne.

Es gab unzählig viele Sterne, große und kleine und die Menschen orientieren sich an den Sternen. Unter den vielen war ein kleiner, neugieriger Stern, der das Leben auf der Erde genau beobachtete. Oft war ihm langweilig und manchmal war er richtig traurig. Denn die großen Sterne schauten nicht auf ihn.

Eines Tages, als der Stern so vor sich hin leuchtete, schwebte ein Engel an ihm vorbei. Sofort war der Stern hellwach und neugierig, wie er war, beobachtete er ganz genau, wohin der Engel ging.

Der Engel besuchte im Land Israel, in der Stadt Nazareth eine junge Frau, die Maria hieß.

Engel: Sei gegrüßt, der Herr ist mit dir. Fürchte dich nicht, Maria. Du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben.

Sprecher: Maria erschrak über die Anrede und sie konnte nicht glauben, was der Engel gerade zu ihr gesagt hatte. Sie sagte zu dem Engel:

Maria: Wie soll das geschehen?

Engel: Für Gott ist nichts unmöglich. Dein Kind wird heilig und Sohn Gottes genannt werden.

Maria: Mir geschehe, wie du es gesagt hast.

Sprecher: Der Engel hatte seine Botschaft überbracht und verließ Maria wieder. Der kleine Stern konnte kaum glauben, was er da gehört hatte. Das war doch eine Botschaft von Gott. Er wurde ganz aufgeregt und schaute rundum. Er rief den anderen Sternen zu:

Stern: Habt ihr das gesehen? Den Engel und die junge Frau? Das muss ich euch erzählen!

Sprecher: Aber keiner der anderen Sterne hatte etwas bemerkt und sie wandten sich ab, denn sie hatten schon genug Geschichten von diesem kleinen, neugierigen Stern gehört. Der kleine Stern aber, spürte, dass er etwas ganz Besonderes gesehen hatte und er strahlte ein bisschen heller und fühlte sich ein wenig größer.

Kleinen Stern mit einem größeren austauschen